

Härtefallfonds: Mögliche Fallkonstellationen (nicht abschließend)

05.03.2021

Kurzfassung und nur Ausschluss-Fälle aus Überbrückungshilfe III

Zum Ausschluss führende Regel	Kurzbeschreibung Regel	Betroffene Fälle / Branchenschwerpunkte / Beispiele	Erläuterungen
Vergleichszeiträume	Antragsberechtigung bei 30%-Umsatzeinbruch ggü. Programmmonat in 2019; Einzelfalllösungen sind ausgeschlossen.	Beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> - Skilifte bei regional wetterbedingt umsatzschwachen Vergleichszeiträumen; - Härtefälle auf Grund von Krankheiten, Unfällen etc. - in der Zwischenzeit vorgenommene Betriebserweiterungen 	Vergleichszeiträume mit geringen Umsätzen aus Sondergründen (Krankheiten, Wetter, Unfälle) führen zum generellen Ausschluss. oder Umsätze können seit den Vergleichszeiträumen deutlich gestiegen sein, da Betriebserweiterungen vorgenommen wurden.
Stichtage von Gründungen	Gründungen nach dem 31.04.2020 sind ausgeschlossen.	keine besonderen Bsp. bekannt	Beispielsweise könnten innovative Gründungen als förderwürdig erkannt werden.

Nebenerwerb	Summe der Einkünfte in 2019 muss (bei Unternehmen ohne Beschäftigte) mind. 51% aus der selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit stammen.	z.B. private Vermieter von Ferienwohnungen, freiberuflich Tätige, kleine Selbständige, die ihr Unternehmen erst noch aufbauen	Öffnung für private Vermieter von Ferienwohnungen insbesondere für touristische Regionen relevant, sollte bundeseinheitlich erfolgen.
Gewerbeschein	Ausgenommen die Freien Berufe und Forst- und Landwirte muss ein Gewerbeschein vorliegen. Diese sind antragsberechtigt, sofern sie als Haupterwerb ausgeübt werden bzw. ausüben (s.o.).	z.B. private Vermieter von Ferienwohnungen	Öffnung für private Vermieter von Ferienwohnungen insbesondere für touristische Regionen relevant, sollte bundeseinheitlich erfolgen.
Fälligkeitsdatum der Fixkosten	Fixkosten sind im Programmmonat erstattungsfähig, wenn sie in diesem Monat auszahlungsrelevant werden.	z.B. Schausteller, Veranstalter	Unternehmen hatten teilweise schon zuvor (Herbst 2020) anfallende Fixkosten, ihnen fehlen im Programmzeitraum aber die Einnahmen.
zeitversetzte Umsätze	Umsatz ist der steuerbare Umsatz nach § 1 Umsatzsteuergesetz (UStG).	z.B. Möbelhäuser	Relevantes Problem, wenn Unternehmen zwischen Nov. und Jun. Bestellungen aus dem Vorjahr ausliefern und damit noch hohe Umsätze erzielen, gleichzeitig aber im Lockdown keine Bestellungen entgegennehmen, die erst nach Programmende zu Umsätzen führen.